

Liebe (ehemalige) Teilnehmer und liebe Freunde des Weiterbildungsinstituts,

nach mehreren Jahren hoher Arbeitslosigkeit spricht man verstärkt vom Aufschwung und mit Blick auf den zukünftigen Arbeitsmarkt sogar von einem Fachkräftemangel. Arbeitsmarktforscher erwarten, dass sich schon jetzt konjunkturhemmend bemerkbar machen wird, dass sowohl Staat und Wirtschaft als auch der Einzelne in Eigeninitiative sich nicht im erforderlichen Maße aus- bzw. weitergebildet haben bzw. hat. Das Weiterbildungsinstitut unterstützt Sie gerne auch zukünftig bei ihren Fortbildungsbestrebungen.



Vertriebsspezialist. Versicherungen und Finanzdienstleistungen suchen verstärkt Unterstützung durch Fachberater. Dies ist ein Beruf, der speziell auch für ältere Berufsfremde geeignet ist. Das Weiterbildungsinstitut Oberhausen bietet ab 3. September 2007 eine Qualifizierung zum Vertriebsspezialisten mit dem Schwerpunkt „Versicherungen und Finanzdienstleistungen“ an. Der Lehrgang in Kooperation mit namhaften Unternehmen aus der Branche wird über den Europäischen Sozialfonds (alternativ Bildungsgutschein) gefördert, bereitet auf die IHK-Prüfung „Fachberater für Finanzdienstleistungen“ vor und beinhaltet ein intensives training-on-the-job.



Kaufmännische Assistentin. Eine Chance für Wiedereinsteigerinnen auch ohne Leistungsbezug bieten beim Wbi die Fortbildungen zur Kaufmännischen Assistentin bSb in Teilzeit. Für arbeitsuchende Frauen, die sich grundlegend für Assistententätigkeiten im Büro fit machen wollen, bietet das Weiterbildungsinstitut an seinen Standorten in Dortmund, Essen und Oberhausen eine Qualifizierung zur Kaufmännischen Assistentin an. In Essen und Dortmund werden diese Lehrgänge über den Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des Projekts „Regionen stärken Frauen“ finanziert. Durch diese Förderung können insbesondere Frauen, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, gebührenfrei an der Qualifizierung teilnehmen. Die Teilnehmerinnen werden auf die Prüfung vor dem Bundesverband Sekretariat und Büromanagement (bSb) vorbereitet. Die Qualifizierungen, die nach den Sommerferien 2007 beginnen, werden in Teilzeit von 08:15 bis 12:30 Uhr im Wbi durchgeführt und beinhalten ein Praktikum.



Präsentationen. Was läuft eigentlich in einer .garage? Wenn Sie sich einmal über die Gründer und ihre Gründungsideen informieren möchten, so können Sie dies in den öffentlichen Präsentationen. Alle Gründer stellen am Ende ihrer 5-wöchigen Kick-Start-Phase ihre Geschäftsideen vor. Hierfür sind die nächsten Termine: Donnerstag, 30. August, 9 Uhr in der .garage essen und Donnerstag, 13. September, 10 Uhr in der .garage dortmund.



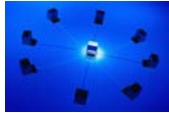
Bildungsetat schrumpft. Wie das Statistische Bundesamt jetzt mitteilte, hat Deutschland 2005 für die Bildung rund ein Prozent weniger ausgegeben als ein Jahr davor. Gesunken seien vor allem die öffentlichen Aufwendungen für die berufliche Weiterbildung. Experten bemängeln, dass nach den ersten Pisa-Studien über höhere Investitionen für Bildung viel diskutiert worden sei, dies aber offenbar nur Lippenbekenntnisse seien.



berufsbegleitende Lehrgänge. Nach den Sommerferien starten an den verschiedenen Standorten des Weiterbildungsinstituts wieder neue berufsbegleitende Lehrgänge: Professionelles Office-Management (IHK), Fachkauffrau für Büromanagement (IHK) und Wirtschaftsenglisch (LCCI). Einzelheiten erfahren Sie über unsere Homepage oder direkt in Ihrem örtlichen Weiterbildungsinstitut. Für alle Lehrgänge können Sie entweder Förderung über Meister-Bafög oder über einen Bildungsscheck beantragen.



Ich-AG war ein Erfolg. Die große Koalition hat mit der Ich-AG im vergangenen Jahr ein erfolgreiches Instrument der Arbeitsmarktförderung abgeschafft. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit. Die 2004 eingeführte Ich-AG habe zu einem starken Anstieg der Existenzgründungen durch Arbeitslose geführt – und von einer oft vorhergesagten Pleitewelle sei auch zweieinhalb Jahre später nichts zu erkennen. „Die Ich-AG zählt damit zu den erfolgreichen Ansätzen unter den Hartz-Reformen“, so das IAB. Eine Befragung von Teilnehmern nach 28 Monaten ergab, dass immerhin rund 70 % nach wie vor selbstständig tätig waren und weitere knapp 10 % hatten stattdessen den Sprung auf einen regulären Arbeitsplatz geschafft. Aus Sicht der Arbeitslosenkasse sei die Ich-AG damit unter dem Strich eine „preisgünstige Maßnahme“ gewesen, so das IAB.



Wbl-Expertentreff. Hier die nächsten Veranstaltungen für Jungunternehmer: Jörg Frehmann fordert am Dienstag, 21. August, im Wbl Oberhausen auf: „Heute zeige ich meine Schokoladenseite!“ und gibt Tipps zur persönlichen Wirkung und überzeugendem Auftreten. Am Dienstag, 18. September, lautet das Thema im Wbl Oberhausen „Mein innerer Schweinehund“, ein Motivationstraining mit Jenny Krapohl. Die Veranstaltungen beginnen um 18:30 Uhr bei einer Teilnahmegebühr von 5 €. Bitte vorher anmelden!



Oberhausener Gründermesse. Achtung: Am 15. August ist Anmeldeschluss für die Gründermesse am 30. September! Jungunternehmer, die nach dem 1. Januar 2005 gegründet haben, haben die Möglichkeit, sich sowie ihre Dienstleistungen und Produkte an diesem verkaufsoffenen Sonntag im Rahmen einer Messe auf dem Oberhausener Altmarkt vorzustellen. Ein attraktives Rahmenprogramm und verschiedene Werbeaktionen werden für viel Publikum sorgen. Die Oberhausener Gründermesse wird vom CityO.-Management gemeinsam mit dem Weiterbildungsinstitut Wbl, der Agentur für Arbeit, dem startercenter NRW und der Stadtparkasse durchgeführt. Ein Informationsblatt und das Ausstellerformular können beim Wbl Oberhausen angefordert werden. Damit der Messeauftritt erfolgreich ist, gibt es im Wbl für die angemeldeten Teilnehmer vorher einen von der Wirtschaftsförderung gesponserten Workshop zur Vorbereitung des Messeauftritts.



Outplacement. Den „Job fürs Leben“ gibt es heute immer weniger. Betriebswirtschaftliche Notwendigkeiten erfordern ungeliebte Maßnahmen. Diese mit einem professionellen Outplacement abzufedern, trägt dazu bei, aus Krisen heraus neue Chancen zu eröffnen. Das Weiterbildungsinstitut unterstützt ausscheidende Beschäftigte umfangreich bei der Neuorientierung und beim Finden neuer beruflicher Perspektiven. Dazu gehören Motivations- und Persönlichkeitstraining sowie individuelles Bewerbungs- und Vermittlungcoaching ebenso wie bei Bedarf fachliche Qualifizierungen.



start-Messe. Haben Sie sich schon den Termin für die diesjährige start-Messe, die große Messe für Existenzgründer, vorgemerkt? 14. bis 16. September 2007 in der Messe Essen. Das Wbl ist natürlich gemeinsam mit merkur-startup und der .garage mit einem Stand (neben der Wirtschaftsförderung Oberhausen) und mit Vorträgen vertreten.



Unternehmerinnenbrief. Die Wirtschaftsförderung Oberhausen weist auf einen neuen Wettbewerb in der MEO-Region für innovative Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen hin. Die Preisverleihung dazu wird im November in Oberhausen stattfinden. Bewerbungsschluss soll Ende September sein. Wir informieren Sie auf Anfrage gerne über Einzelheiten.



neue Projektleiterinnen. Da wir, um Sie besser beraten und während Ihrer Weiterbildung begleiten zu können, unser Team vergrößert haben, hier die Namen der Mitarbeiterinnen, die Ihnen an unseren Standorten für Beratungen zur Verfügung stehen: in Essen Sabine Mauritz und Beate Kaluza, in Dortmund Susanne Wilke und Alice Galon sowie in Oberhausen Mareen Stein und Alexandra Scholz.



Angaben in Rechnungen. Im § 14 des Umsatzsteuergesetzes sind die Pflichtangaben für Rechnungen geregelt, die zum Vorsteuerabzug notwendig sind. Damit der Fiskus ein Geschäftsdokument als Rechnung anerkennt, sind folgende Bestandteile erforderlich: vollständiger Name und Anschrift des leistenden Unternehmens (Absender) sowie vollständiger Name und Anschrift des Leistungsempfängers, Ort und Datum der Rechnungsstellung mit einer fortlaufenden, einmalig vergebenen Rechnungsnummer, Termin der Lieferung oder Leistung, Menge und Bezeichnung der gelieferten Produkte oder Art und Umfang der Dienstleistung, die ggf. nach Steuersätzen aufgeschlüsselten Netto-Beträge und die jeweils darauf entfallenden Steuerbeträge sowie die Steuernummer oder die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Ausstellers. „Kleinvieh braucht weniger Mist“: Bei sog. Kleinbetragsrechnungen bis zu einem Gesamtbetrag von 150 € („Peanuts-Rechnungen“) kann laut § 33 auf die Angabe des Empfängernamens, der Rechnungs- und Steuernummer sowie dem separaten Ausweis des Umsatzsteuerbetrages verzichtet werden.



Ausstellung. Für Kunstinteressierte und die, die es werden wollen, hier der Hinweis auf unsere nächste Ausstellung: Die Essenerin Dr. Kerstin Bruns, Trainerin und Coach im Wbl, hat ihre Bilder derzeit im Weiterbildungsinstitut Essen ausgestellt. Die offizielle Eröffnung ist am Dienstag, 7. August, 17:30 Uhr.